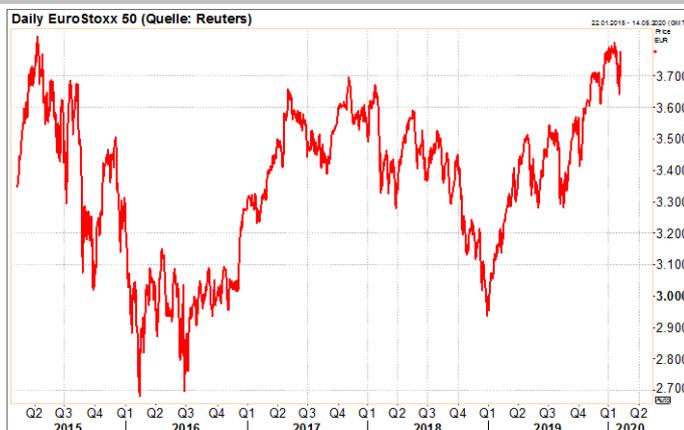


Marktüberblick am 06.02.2020

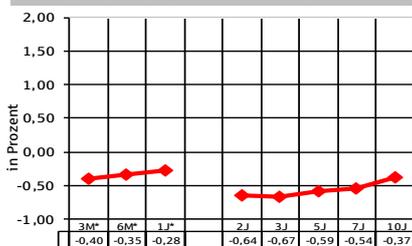
Stand: 8:52 Uhr

Aktienindizes	Stand	Veränderung ggü.		Zinsen	Stand	Veränd. ggü. Vortag	Futures/Rohstoffe/Devisen	Stand
		Vortag	Jahresanfang					
Dax *	13.478,33	+1,48 %	+1,73 %	Rendite 10J D *	-0,37 %	+4 Bp	Dax-Future *	13.477,00
MDax *	28.780,27	+1,19 %	+1,65 %	Rendite 10J USA *	1,65 %	+5 Bp	S&P 500-Future	3352,00
SDax *	12.609,35	+0,51 %	+0,78 %	Rendite 10J UK *	0,60 %	+4 Bp	Nasdaq 100-Future	9439,50
TecDax*	3.194,75	+2,24 %	+5,96 %	Rendite 10J CH *	-0,64 %	+7 Bp	Bund-Future	173,71
EuroStoxx 50 *	3.777,84	+1,22 %	+0,87 %	Rendite 10J Jap. *	-0,04 %	+1 Bp	VDax *	14,30
Stoxx Europe 50 *	3.473,30	+1,33 %	+2,07 %	Umlaufrendite *	-0,38 %	+3 Bp	Gold (\$/oz)	1557,77
EuroStoxx *	410,83	+1,26 %	+1,71 %	RexP *	496,13	-0,17 %	Brent-Öl (\$/Barrel)	55,95
Dow Jones Ind. *	29.290,85	+1,68 %	+2,64 %	3-M-Euribor *	-0,40 %	-0 Bp	Euro/US\$	1,0998
S&P 500 *	3.334,69	+1,13 %	+3,22 %	12-M-Euribor *	-0,28 %	+1 Bp	Euro/Pfund	0,8464
Nasdaq Composite *	9.508,68	+0,43 %	+5,97 %	Swap 2J *	-0,35 %	+1 Bp	Euro/CHF	1,0706
Topix	1.736,98	+2,07 %	-1,13 %	Swap 5J *	-0,25 %	+2 Bp	Euro/Yen	120,84
MSCI Far East (ex Japan) *	542,58	+0,45 %	-1,83 %	Swap 10J *	0,02 %	+4 Bp	Put-Call-Ratio Dax*	1,48
MSCI-World *	1.847,16	+1,00 %	+2,63 %	Swap 30J *	0,43 %	+6 Bp		* Vortag

Charts (historische Kursentwicklung)



Zinsstruktur (Euribor*/Bundesanleihen)



Marktbericht

Frankfurt, 06. Feb (Reuters) - In Erwartung einer weiteren Flut von Firmenbilanzen wird der Dax Berechnungen von Banken und Brokerhäusern zufolge am Donnerstag mit erneuten Kursgewinnen starten. Am Mittwoch hatte er dank Hoffnungen auf Fortschritte bei der Behandlung des Coronavirus 1,5 Prozent im Plus bei 13.478,33 Punkten geschlossen. Börsianer werden weiterhin Nachrichten über die Ausbreitung des Erregers und mögliche Medikamente dagegen aufmerksam verfolgen. Etwas Abwechslung von diesem Thema verspricht die Veröffentlichung der Auftragseingänge der deutschen Industrie. Darüber hinaus legen zahlreiche Unternehmen Geschäftszahlen vor. Unter anderem öffnen der Kosmetik-Konzern L'Oréal und der Autobauer Fiat Chrysler ihre Bücher.

Ermutigende Konjunkturdaten haben am Mittwoch den US-Börsen auf die Sprünge geholfen. Anleger zeigten sich erfreut über den monatlichen Jobmarktbericht der privaten Arbeitsagentur ADP, der besser ausfiel als erwartet. Außerdem legte der ISM-Einkaufsmanager-Index für die US-Dienstleister überraschend deutlich zu. Außerdem hofften die Investoren auf weitere Schritte der chinesischen Notenbank zur Stützung der vom Coronavirus-Ausbruch getroffenen heimischen Wirtschaft. Der Dow-Jones-Index der Standardwerte ging 1,7 Prozent fester aus dem Handel bei knapp 29.291 Punkten. Der breiter gefasste S&P 500 stieg 1,1 Prozent auf fast 3.335 Zähler. Der Index der Technologiebörse Nasdaq gewann 0,4 Prozent auf rund 9.509 Stellen. Die beiden letzteren schlossen auf Rekordständen. Die Nasdaq wurde gebremst von Kursverlusten des Elektroautopioniers Tesla, der 17,2 Prozent an Börsenwert einbüßte. Zuletzt waren die Aktien um 60 Prozent nach oben geschossen. Dem Unternehmen zufolge verzögert der Coronavirus-Ausbruch in China die Auslieferung von dort gefertigten Fahrzeugen. Auf der Verliererseite stand auch Ford. Der Kurs sackte 9,5 Prozent ab. Für Enttäuschung sorgte die Geschäftsprognose des Autobauers für dieses Jahr. Gefragt waren dagegen die Papiere von Coty, die 14,5 Prozent in die Höhe schossen. Der Kosmetikkonzern der deutschen Familie Reimann hatte ein Quartalsergebnis über Markterwartungen vorgelegt.

Die Halbierung chinesischer Zölle auf bestimmte US-Waren hebt die Stimmung der asiatischen Aktienanleger. Die Börse Shanghai stieg am Donnerstag um 1,6 Prozent auf 2.862 Punkte, der japanische Nikkei-Index gewann 2,4 Prozent auf 23.874 Zähler. Japans Aktien erhielten Börsianern zufolge zusätzlichen Auftrieb von den Kursgewinnen der Wall Street und von Firmenbilanzen.

Wirtschaftsdaten heute

DE: Auftragseingang Industrie (Dez)
USA: Produktivität ex Agrar, Lohnstückkosten (Q4)

Unternehmensdaten heute

Osram Licht (Q1), Mediobanca (Q2), Toyota (Q3), ArcelorMittal, Cancom, Cewe Stiftung, Dassault Systemes, Enel, Fiat Chrysler Automobiles, Hamburger Reit, ING Group, Kellogg, L'Oréal, Motorola, Nokia, OMV, Philip Morris International, Pinterest, Raiffeisen International, Rational, S&P Global, Sanofi, Société Générale, Swisscom, T-Mobile US, Total, Twitter, Uber Technologies, Volvo Car (Jahresergebnis), Easyjet (HV)

weitere wichtige Termine heute

EZB: Wirtschaftsbericht 1/2020
VDMA: Auftragseingang Maschinenbau Dezember und Gesamtjahr 2019

Disclaimer

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen beruhen auf öffentlich zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten. Eine Garantie für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Angaben übernehmen wir nicht, und keine Aussage in diesem Bericht ist als solche Garantie zu verstehen. Alle Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung des Verfassers/der Verfasserin wieder und stellen nicht notwendigerweise die Meinung der Sparkasse KölnBonn dar. Die in dieser Veröffentlichung zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Weder die Abteilung Wertpapiergeschäft/Kapitalmarktanalyse noch die Sparkasse KölnBonn übernehmen irgendeine Art von Haftung für die Verwendung dieser Publikation oder deren Inhalt. Diese Veröffentlichung ist ausschließlich zur Information für Kunden bestimmt. Sie ersetzt keinesfalls die persönliche anleger- und objektgerechte Beratung und stellt auch keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder Rechten dar. In der Bereitstellung der Informationen liegt insbesondere kein Angebot zum Abschluss eines Beratungsvertrages. Vor einer Disposition von Finanzinstrumenten wenden Sie sich bitte an Ihren Bankberater oder Vermögensverwalter. Weder diese Veröffentlichung noch ihr Inhalt noch eine Kopie dieser Veröffentlichung darf ohne die vorherige ausdrückliche Erlaubnis der Sparkasse KölnBonn auf irgendeine Weise verändert oder an Dritte verteilt oder übermittelt werden. Mit der Annahme dieser Veröffentlichung wird die Zustimmung zur Einhaltung der o.g. Bestimmung gegeben.

Die Informationen auf dieser Webseite wurden lediglich auf die Vereinbarkeit mit deutschem Recht geprüft. In einigen ausländischen Rechtsordnungen ist die Verbreitung derartiger Informationen unter Umständen gesetzlichen Restriktionen unterworfen. Die vorstehenden Informationen richten sich daher nicht an natürliche oder juristische Personen, deren Wohn- oder Geschäftssitz einer ausländischen Rechtsordnung unterliegt, die für die Verbreitung derartiger Informationen Beschränkungen vorsieht.

Die Performance von Finanzinstrumenten in der Vergangenheit lässt keine zwingenden Rückschlüsse auf die zukünftige Performance zu. Insbesondere besteht keine Garantie, dass ein genanntes Finanzinstrument eine günstige Anlagerendite erzielt.